

Alarm in Stederdorf: Autos rutschen in Zäune! Anwohner fordern Hilfe!

In Stederdorf sorgt eine rutschige Fahrbahn für zahlreiche Unfälle. Anwohner fordern Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit.

Stederdorf, Deutschland - Die Ortsdurchfahrt in Stederdorf verwandelt sich zunehmend in eine Gefahrenzone! Anwohner berichten von wiederholten Unfällen durch rutschige Straßenverhältnisse in einer kritischen S-Kurve. Autos rutschen ungebremst in Zäune und Hecken, zuletzt krachte ein Mercedes am 8. Oktober direkt vor einer Wohnhaustür, während der Aufprall die Wände wackeln ließ. Christine Otto, die dort seit 2001 wohnt, hat bereits etwa zehn Kollisionen miterlebt, und auch ihre Nachbarin Annette Buhr kämpft mit den ständigen Schäden an ihrem Grundstück.

Die Situation wird durch schlecht erhaltene Fahrbahnmarkierungen und rasende Verkehrsteilnehmer weiter verschärft – obwohl Warnschilder auf die reduzierte Geschwindigkeit bei Nässe hinweisen. „Es ist ein echtes Risiko, hier fahren viele Schulkinder und Senioren mit Rollatoren entlang“, warnt Buhr. Trotz bereits festgestellter Gefährdung durch eine Rutschprüfung im Jahr 2017 können Anwohner keine schnelle Lösung erwarten. Der Landkreis hat angekündigt, dass erst 2025 mit Planungen für einen umfassenden Straßenumbau begonnen wird, eine Umsetzung erfolgt jedoch nicht vor 2027. Die mangelnde Griffigkeit der Fahrbahn erfordert dringend Maßnahmen, um die Sicherheit der Anwohner zu gewährleisten, wie www.az-online.de berichtet.

Details

Ort

Stederdorf, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de